CGRA-Versuch

Aufgabe:

Optimierung der Akquisition eins GPS Empfängers für einen auf dem AMIDAR-Modell basierenden Java-Prozessor

- Zwei Lösungsaspekte
 - Maximale Performance: Je weniger Takte, desto besser
 - Minimaler Energieverbrauch: Je weniger Energieverbrauch, desto besser
- Nochmal: Die Qualität der Lösung kann die Note der Prüfung beeinflussen!

Organisatorisches

Abgabe: 26.2.2018

Betreuer:

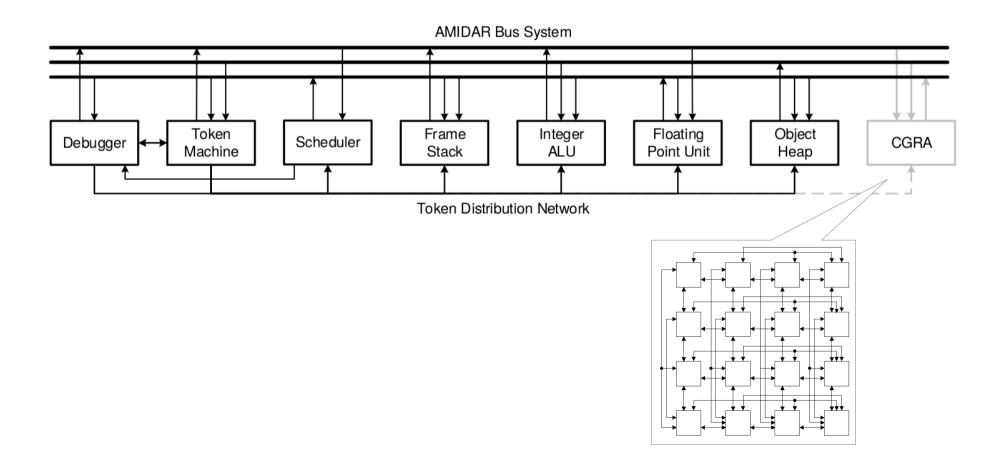
- Grundsätzlich erst mal die Tutoren, aber wenn alles nichts hilf:
- Johanna Rohde (rohde@rs.tu-darmstadt.de)
 - Aufgabenstellung
- Lukas Jung (jung@rs.tu-darmstadt.de)
 - AMIDAR

AMIDAR (1)

- Adaptive Micro-Instruction Driven ARchitecture
- Grundlegende Idee
 - Abbildung rechenintensiver Operationen auf CGRA
 - Betrachtung nur von Schleifen (Loops)
- Vorteil:
 - Synthetisieren neuer Funktionseinheiten zur Laufzeit
 - dynamische Adaption
 - Selbe Hardware für unterschiedliche Anwendungen

AMIDAR (2)

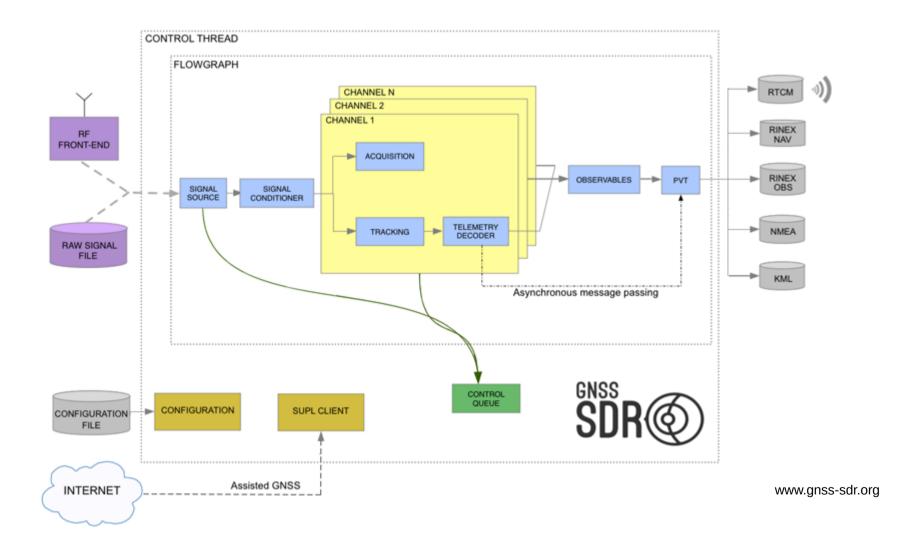
Aufbau eines AMIDAR-Prozessors



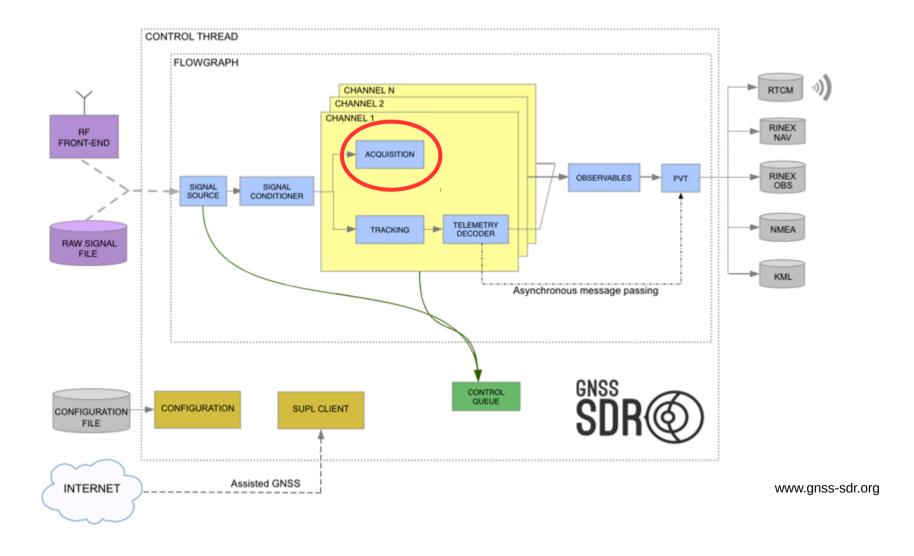
Software Defined Radio

- Hochfrequenz-Sender/-Empfänger aus Software
- Analoges Signal wird direkt digitalisiert und in Software verarbeitet
- Beispiel: GPS-Empfänger
 - L1 Frequenz (1575,42 MHz)
 - C/A Code (für jeden Satelliten unterschiedlich)

GPS-SDR



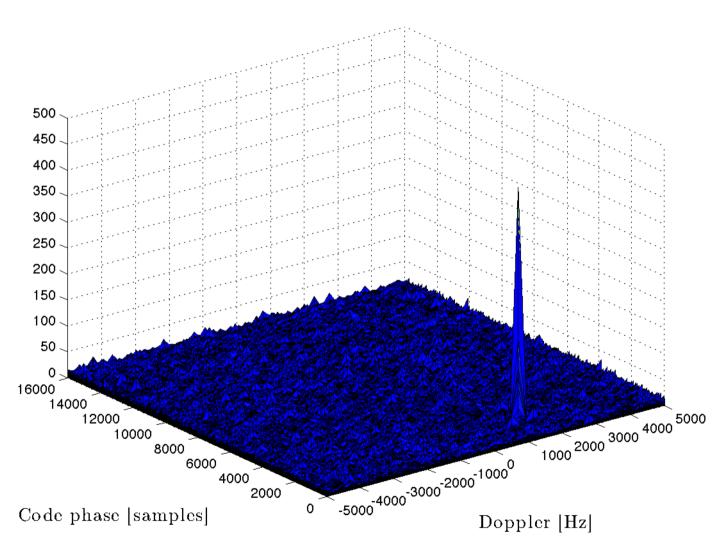
GPS-SDR



Akquisition (1)

- Berechnet für jeden Satelliten:
 - Wurde das (L1 C/A) Signal eines Satelliten empfangen?
 - Dopplerverschiebung
 - ... für welche Dopplerverschiebung wird die Signalstärke am größten
 - Codeverschiebung
 - ... wo fängt mein Signal an
- Bekommt das Signal als komplexwertige I/Q Samples übergeben
- Dient als Initialisierung für das Tracking

Akquisition (2)



http://www.cttc.es/wp-content/uploads/2013/03/121208-2582419-fernandez-9099698438457074772.pdf

Inputs

- f_s = Abtastfrequenz
- f_{step} = Frequenzabstand
- f_{max} = Maximale Frequenz
- f_{min} = Minimale Frequenz
- $m = \lfloor (f_{max} f_{min}) / f_{step} \rfloor + 1 = \text{Anzahl aller Frequenzen}$
- $F \in \mathbb{Z}^m = \{(f_{min} + i \cdot f_{step}) | 0 \le i < m\} = \text{Menge aller Frequenzen}$
- $\gamma \in \mathbb{R}$ = Grenzwert für die Akquisition
- $N \in \mathbb{Z}$ = Anzahl der Samples = Samples pro Code
- $C \in \mathbb{C}^N = GPS L1 C/A Codes$
- $X_{\text{in}} \in \mathbb{C}^N = \text{Eingangssample}$

Konfiguration

Eingangswerte

Outputs

- f_{doppler} = Dopplerverschiebung
- τ = Codeverschiebung
- Akquisitionsnachricht \in (true, false)

Algorithmus

$$X \in \mathbb{C}^{m \times N} \qquad = \{X_f \in \mathbb{C}^N | f \in F\}$$

$$X_{f_a}[n] = X_{\text{in}}[n] \cdot e^{-(j2\pi f_d n/f_s)} \qquad \qquad \text{for n = 0, ..., N-1; } f_d \in F$$

$$R \in \mathbb{C}^{m \times N} \qquad = \{r_{f_d} \in \mathbb{C}^N | f_d \in F\} \qquad \qquad \qquad \text{Komplexe Ergebnis matrix}$$

$$r_{f_d} = \frac{1}{N} IDFT \Big[DFT(X_{f_d}) \cdot \Big[[DFT(C)]^* \Big]^T \Big] \quad \text{for } f_d \in F$$

$$S_{max} \in R$$

$$\{S_{max}, f_{doppler}, \tau\} \qquad = \max_{f, \tau} |R(f, \tau)|^2 \qquad \qquad \qquad \text{Maximal wert}$$

$$P_{\text{in}} = \frac{1}{N} \sum_{n=0}^{N-1} |X_{\text{in}}[n]|^2 \qquad \qquad \qquad \text{Geschätzte Signalle is tung}$$

$$\Gamma = \frac{S_{\text{max}}}{P_{\text{in}}}$$

$$\text{if ($\Gamma > Y$)}$$

$$\text{Akquisitions nach richt = true; else}$$

Akquisitionsnachricht = false;

Algorithmus

$$X \in \mathbb{C}^{m \times N} = \{X_f \in \mathbb{C}^N | f \in F\}$$

$$X_{f_d}[n] = X_{\text{in}}[n] \cdot e^{-(j2\pi f_d n/f_s)} \qquad \text{for } n = 0,$$

$$R \in \mathbb{C}^{m \times N} = \{r_{f_d} \in \mathbb{C}^N | f_d \in F\}$$

$$r_{f_d} = \frac{1}{N} IDFT \Big[DFT(X_{f_d}) \cdot \big[[DFT(C)]^* \big]^T \Big] \quad \text{for } f_d \in F$$

$$S_{max} \in R$$

$$\{S_{max}, f_{doppler}, \tau\} = \max_{f, \tau} |R(f, \tau)|^2$$

$$P_{\text{in}} = \frac{1}{N} \sum_{n=0}^{N-1} |X_{\text{in}}[n]|^2$$

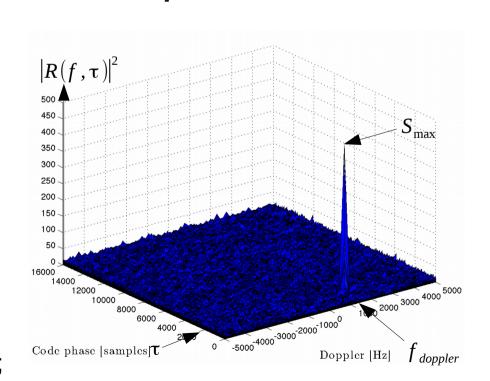
$$\Gamma = \frac{S_{\text{max}}}{P_{\text{in}}}$$

$$\text{if } (\Gamma > y)$$

$$Akquisitionsnachricht = true;$$

$$\text{else}$$

$$Akquisitionsnachricht = false;}$$



for n = 0, ..., N-1; $f_d \in F$

Implementierung (1)

- Schreiben Sie eine Klasse "GpsAcquisition"
- Interface:
 - Acquistion(int nrOfSamples)
 - Konstruktor, der die Klasse mit Anzahl der Samples
 - void enterSample(float real, float imag);
 - Nimmt jeweils ein komplexes Sample entgegen
 - Speichert dieses intern
 - void enterCode(float real, float imag);
 - Nimmt jeweils einen komplexen Wert des L1 C/A Codes entgegen
 - boolean startAcquisition();
 - Führt Akquisition aus
 - Gibt die Akquisitionsnachricht zurück
 - Speichert Doppler- und Codeverschiebung intern
 - int getDopplerverschiebung(); int getCodeverschiebung()
 - Auslesen der Doppler- und Codeverschiebung

Implementierung (2)

Hinweise

- Die Präzision float ist ausreichend
- Verwenden sie einen Konstruktor, der N die Anzahl der Samples - übergeben bekommt
- Sampledatensätze können in Moodle runter geladen werden
- Zum Optimieren könnt ihr N reduzieren und f_{step} erhöhen um die Laufzeit zu reduzieren
- Tipp: Schaut euch nochmal das Rechnen mit komplexen Zahlen an!

Konfiguration

- $f_s = 400 \text{ kHz}$
- $f_{step} = 1 \text{ kHz}$
- $f_{max} = 5 \text{ kHz}$
- $f_{min} = -5 \text{ kHz}$
- Für N gilt: $N \in \mathbb{Z}$ und N ist teilbar durch 16
- $\gamma = 0.015$

Hausaufgabe

- Installieren Sie die benötigte Software um den AMIDAR Simulator nutzen zu können
 - → http://www.rs.tudarmstadt.de/fileadmin/AmidarRS2.zip
- Implementieren Sie die Akquisition in Java
 - Java 1.4
- Die Optimierung folgt in einem zweiten Schritt nächste Woche (Optimierungstechniken werden nächste Woche vorgestellt)